

# Kirwatanz spiegelt die Lebenslust der Menschen wider

**TRADITION** Der Altenbuchnersaal war bis auf den letzten Platz gefüllt / Unzählige Paare drehten sich mit viel Freude zur tollen Musik von „Quietschfidel“

**SCHMIDMÜHLEN.** Ohne Zweifel: Es war eine wirklich gute Idee der Gastwirtsfamilie Altenbuchner, anlässlich der 1000-Jahr-Feier wieder einen Kirwatanz anzubieten. Und wer geglaubt hat, dies würde mit Anlaufschwierigkeiten behaftet sein, der sah sich getäuscht: Die Kirwa in der Oberpfalz und vor allem in Schmidmühlen lebt, sie hat ihre begeisterten Anhänger und zumindest am Samstag wäre auch die frühere Kreisheimatpflegerin Evi

Strehl durchaus zufrieden gewesen.

Proppevoll war am Samstag der Festsaal des Gasthauses Altenbuchner und der Kirwatanz lockte auch unzählige Volkstanzfreunde aus der ganzen Umgebung. So soll es sein. Der Kirwatanz in Schmidmühlen hatte über Jahrzehnte eine lange und auch intensiv gelebte Tradition, und vor allem die älteren Semester können sich erinnern, dass ehemals gar zwei Tanzsäle und teilweise noch eine Diskothek bis

auf den letzten Platz gefüllt waren.

Man muss zugeben, ohne diese Initiative hätte der 1000-Jahr-Feier etwas gefehlt. Volkstanz hat ja seine Tradition in der Region, wie man über Generationen auch in Schmidmühlen getanzt hat. Und ein Blick in die Fachliteratur zeigt, dass die Regionen und die Jahrzehnte viele Formen an Volkstänzen geschaffen haben und so die Kreativität und vor allem die Lebenslust der Leute widerspiegelte.

Gerade in Schmidmühlen mit der Kirchweih an Ägidius war früher die Erntezeit des Getreides weitgehend abgeschlossen, und so hatte man Zeit, die Kirchweih zünftig zu gestalten. Dazu gehörte auch ganz früher die entsprechende Musik, die diesmal die Tanzmusi „Quietschfidel“ par excellence bot. Und: Diese wirklich gelungene Veranstaltung fordert fast schon eine Neuauflage im tausendundeinten Jahr!  
(ajp)

## DAS FESTJAHR GEHT WEITER

► **12. September:** 16 Uhr, Schmidmühlener Geschichte und Geschichten – gespielt mit Marionetten an verschiedenen Orten im Markt, Start am Hammer Schloss (Heimat- und Kulturverein)

► **18. September:** 14 Uhr, Vortrag „Kräuterkunde für ein ganzes Frauenleben“, im Hammerschloss (Katholischer Frauenbund)

► **Der für 26. September** geplante Zukunftstag wird auf das kommende Jahr mit einem neuen Konzept verschoben.

► **26. September:** Wandern unter weißblauem Himmel“ – mit einer Wanderung „durch die Juralandschaft“; Beginn ist um 13 Uhr, die Tour dauert etwa drei Stunden. Treffpunkt ist bei der Wallfahrtskirche in Stettkirchen. Die Wanderung führt auf dem Wacholderwanderweg und Jurasteig von Stettkirchen nach Schmidmühlen (Heimat- und Kulturverein).

► **2. und 3. Oktober:** 1. Schmidmühlener Schäfer und Hirtentag; 2. Oktober Wanderung, 3. Oktober Aktionstag (Markt Schmidmühlen)

► **14. November:** Volkstrauertag: Wegen einer gemeinsamen Veranstaltung des Marktes, der Münchener Landsmannschaft und verschiedener Vereine in München findet die Gefallenenehrung bereits am Samstag, 13. November, nach dem Gottesdienst vor dem Ehrenmal statt. (ajp)



Der Kirwatanz fand riesigen Zuspruch.



Fotos: ajp

„Quietschfidel“ war die Musik.